

Stand: 8/18/09

Werkstattkurs in den Sommerferien

Der Bronzeguss im Wachsausschmelzverfahren!

Seit seiner Entstehung vor rund 4500 Jahren hat der Bronzeguss bzgl. des Verfahrens und bzgl. der Notwendigkeit der einzelnen Arbeitsschritte keine grundlegende Veränderung erfahren. Ästhetische Erfahrungen und verfahrenstechnische Abläufe verschmelzen dabei zu einem untrennbaren Prozess. Der erste Schritt ist die Herstellung eines Modells von 10 - 15 cm Größe. Wachs ist ein leicht zu bearbeitender Werkstoff und bietet für den Entwurf erster plastischer Ideen beste Voraussetzungen. Es lässt sich kneten, schnitzen oder pinseln und bietet vielfältige Möglichkeiten der Oberflächengestaltung. Nach der gestalterischen Arbeit steht die handwerkliche Umsetzung für den Bronzeguss im Vordergrund: Das fertige Wachsmodell muss mit einem Gusskanalsystem versehen und in eine Gießform gebracht werden. An einem separaten Tag werden die Formen gegossen und im Anschluss nachgearbeitet.

Bitte einen Arbeitskittel oder eine Schürze mitbringen sowie Modellierhölzer oder ein stumpfes Küchenmesser zum Arbeiten und last not least Getränke und eine „kleine Mahlzeit“ für die Pause.

Zeitraumen:	Do 3. September 2009	9.00 – 14.00 Uhr
	Fr 4. September 2009	9.00 – 14.00 Uhr
	Sa 5. September 2009	9.00 – 16.00 Uhr
	So 6. September 2009	9.00 - 13.00
	Sa 12. September 2009	Gusstag ca. 11.00 – 18.00 Uhr

Teilnehmende: mind. 6 – max. 8 Teilnehmer_innen

Ort: Bahnweg 6, Freiburg; Nähe Galli-Theater/Freie Hochschule für Bildende Kunst und Grafik und Design, der Bahnweg geht rechts von der Hasslacherstrasse ab

Materialkosten: Die Bronze wird individuell pro Kilo abgerechnet und kostet erfahrungsgemäß zwischen 55,- und 80,-€

Kursgebühr: 165,- € bei min. 6 Anmeldungen

Anmeldung: Die Kursgebühr ist bis zum **27. August 2009** unter dem Stichwort „Bronzeguss“ an unten genanntes Konto zu überweisen. Die Überweisung gilt als Anmeldung! Bei Abmeldung bis 3 Tage vor Kursbeginn werden 70% Ausfallhonorar einbehalten.

